

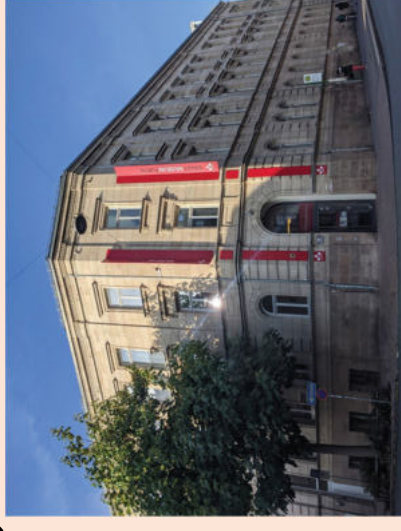
Stadtmuseum Fürth 2024 und 2025



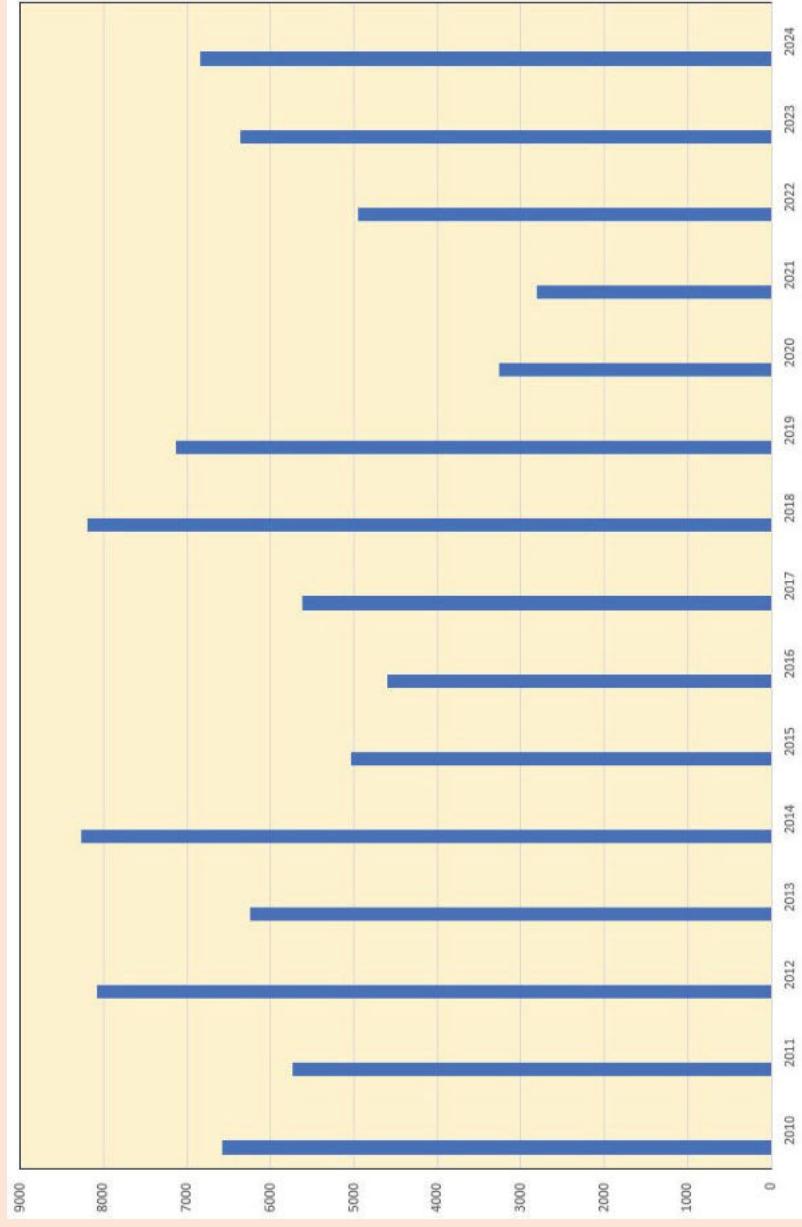
Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Bericht des Stadtmuseums Fürth

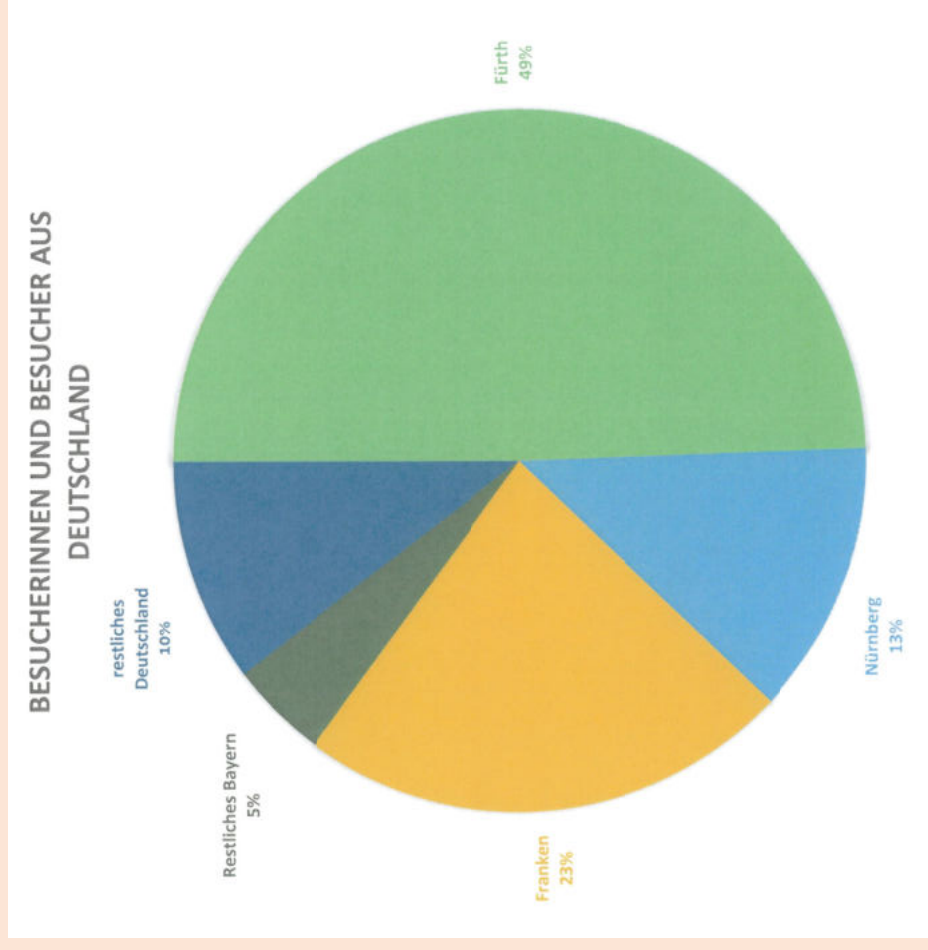
- Besuchszahlen Stadtmuseum 2010 bis 2024
- Herkunft der Besucher am Beispiel 2024
- Rückschau: Veranstaltungen und Ausstellungen 2024
- Ausstellungen und Veranstaltungen 2025



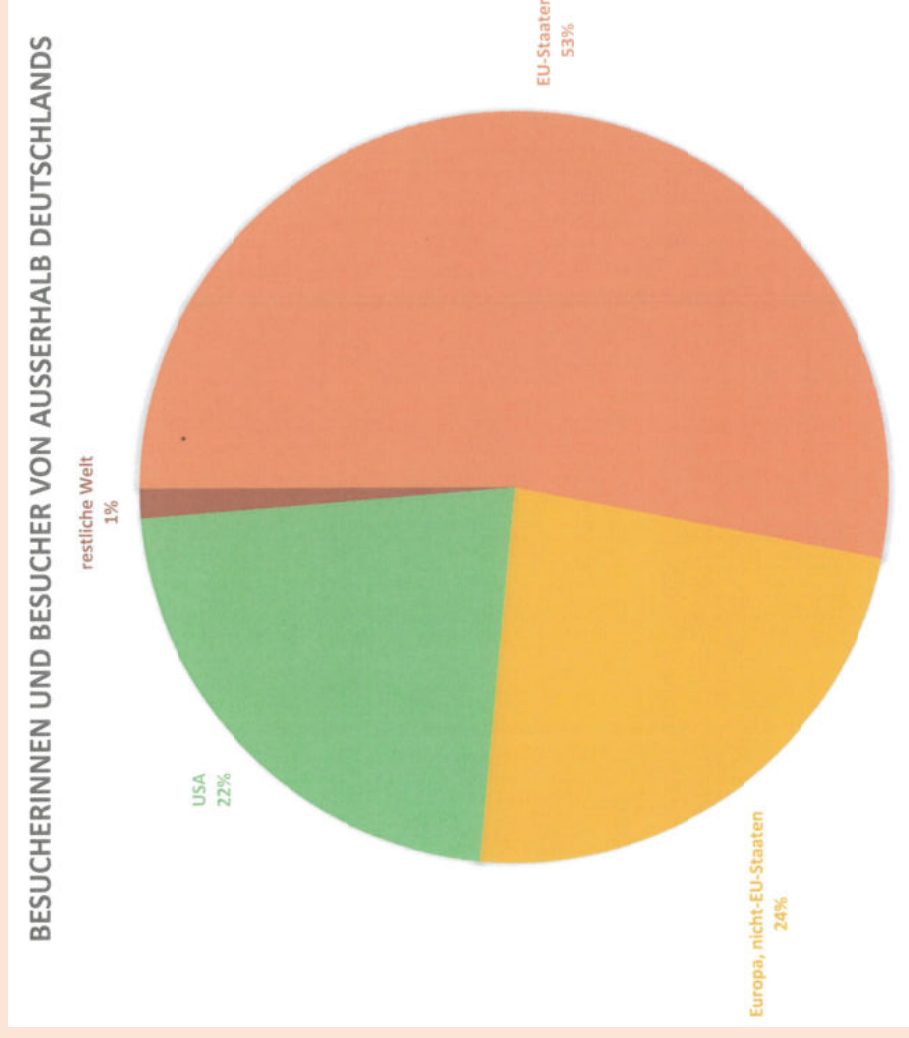
Entwicklung der Besuchszahlen 2010 - 2024



Herkunft der Besucher des Stadtmuseums 2024




Herkunft der Besucher des Stadtmuseums 2024



Veranstaltungen 2024:

Tagung „Fürth und der Nationalsozialismus“

Tagung
Fürth und der Nationalsozialismus
Bestandsaufnahme und Forschungsperspektiven
Donnerstag/Freitag
21./22. März 2024



STADT MUSEUM FÜRTH

Während die Geschichte des Nationalsozialismus auf nationaler und zunehmend auch auf regionaler Ebene intensiv untersucht wurde, gibt es im lokalen Bereich vielfach noch erhebliche Forschungslücken. Dies gilt trotz der bereits verfügbaren lokalgeschichtlichen Literatur auch für Fürth.

Die vom Stadtmuseum Fürth in Zusammenarbeit mit dem Institut für Zeitgeschichte München-Berlin und der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg organisierte Tagung wendet sich über das Fachpublikum hinaus an alle, die sich für die Fürther Geschichte interessieren. Ihr Ziel ist es, bestehendes Wissen zusammenzufassen und neue Perspektiven zu entwickeln. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus ganz Deutschland präsentieren neueste Forschungsansätze und Erkenntnisse zur hiesigen Geschichte, erarbeitet in der überregionalen Zusammenarbeit. Besonders im Fokus stehen die lokalen Besonderheiten und die Auswirkungen auf die Menschen vor Ort.

Tagungsprogramm

21. März, Donnerstag 11:15 - 12:30 Uhr	Begrüßung und Einführung <ul style="list-style-type: none">• Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Thomas Jung• Thematik und Tagungsprogramm (Martin Schramm/Stadtarchiv Fürth)• Der Aufstieg des Nationalsozialismus in Fürth 1923–1933 (Thomas Raithel/FZ, München)
14:00 - 16:00 Uhr	I. Der NS-Staat auf kommunaler Ebene <ul style="list-style-type: none">• Die Interaktion zwischen Stadtverwaltung und vorgesetzten Behörden (Bernhard GottliffZ München)• Politische Verfolgung aus Sicht der Gestapo Nürnberg-Fürth (Thomas Auburger/Nürnberg)• Ehemaliges Personal der Fürther Stadtverwaltung in Thorn/Westpreußen (Toruh), 1939–1944 (Kamran Sallimi/Fürth)
16:30 - 17:45 Uhr	II. Alltag und Grenzen der „Volksgemeinschaft“, 1. Teil <ul style="list-style-type: none">• Die nationalsozialistische „Volksgemeinschaft“ in Fürth: Partei und Gesellschaft 1933–1945 (Martin Schramm/Stadtarchiv Fürth)• Die Spögg Fürth in der NS-Zeit (Jurgen Schmidt/Fürth)
18:30 - 19:30 Uhr	Abendvortrag <ul style="list-style-type: none">• Nationalsozialismus und Stadt: Historische Entwicklungen und Forschungsperspektiven (Sabine Mecking/Philipps-Universität Marburg)
22. März, Freitag 09:00 - 10:15 Uhr	III. Alltag und Grenzen der „Volksgemeinschaft“, 2. Teil <ul style="list-style-type: none">• Zwischen Resistenz und Anpassung. Die Kirchen in Fürth unter dem Nationalsozialismus (Georg Seidener/FAU Erlangen-Nürnberg)• Die Fürther Opfer der NS-„Euthanasie“ und Zwangssterilisation - Ein Forschungsbericht (Kathrin Kasparek/Bezirk Mittelfranken Stein und Sabina Freund/FAU Erlangen-Nürnberg)
10:45 - 12:45 Uhr	IV. Jüdisches Leben – Verfolgung – Shoah <ul style="list-style-type: none">• Jüdisches Alltagsleben am Beispiel ausgewählter Biographien (Daniela F. Eisenstein/Jüdisches Museum Franken)• Ariererungen (Eckart Dietzfelbinger/Nürnberg)• Emigration und Shoah (Monika Berthold-Hilpert/Jüdisches Museum Franken)
14:00 - 16:15 Uhr	V. Krieg und unmittelbare Nachkriegszeit <ul style="list-style-type: none">• Kommunen und Zwangsarbeit (Fabian Lemmes/Ruhr-Universität Bochum)• Militär und Krieg in Fürth (Johannes Hürner/FZ, München)• „Einnazifizierung“ (Herbert Schott/SZA Nürnberg)
16:30 - 17:00 Uhr	Schlussdiskussion

Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Veranstaltungen 2024: Museumsfest

Mit freundlicher
Unterstützung durch



Förderverein
Stadtmuseum Fürth e.V.

Goldschlagmeister W. Auer
© M. Moser



Bernd's Wippencholeky
© W. Vogl



Erläutnis Weinberg, W. Moßner
© B. Meyer



...und
vieleS mehr...

Museumsfest im Stadtmuseum Fürth



17. November 2024, 10 – 17 Uhr

Stadtmuseum Fürth
Ortenstraße 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 37 30
Fax 0911 / 974 37 31
info.stadtmuseum@stmu.de
www.stadtmuseum-fuerth.de

PREISE
Familien 15,- €
Erwachsene 7,- €
Einsitzler 6,- €

**STADT
MUSEUM
FÜRTH**


Illustration: Kerstin Beyer

Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Neuer Medienkunde mit tragbarer Hörunterstützung



Sonderausstellung 2024: Limes-Express



Limes-Express

Römer in der Provinz

Ausstellung im Stadtmuseum Fürth

2. März bis 8. September 2024




Römer in der Provinz

Auf einer Länge von insgesamt 693 Kilometern verläuft der Limes durch die Landkreise Weißenburg-Gunzenhausen und Ansbach. Er gehört zum Obergermanisch-Raetischen Limes, der vom Rhein bis an die Donau etwa 550 Kilometer zurücklegt. Seit 2005 ist er Bestandteil des Welterbes „Grenzen des Römischen Reiches“ und Mittelfrankens einziges Welterbe. Da es sich bei ihm um ein Bodendenkmal handelt, von dem nur noch wenige Originalreste existieren, stellt die Vermittlung seines Aussehens und seiner Bedeutung eine ganz besondere Herausforderung dar.

Aus diesem Anlass wurde von der Limesfachberatung des Bezirks Mittelfranken eine Wanderausstellung konzipiert. Diese besteht aus bebilderten Texttafeln, Themenboxen sowie Mitmachstationen und gibt interessierten aller Altersstufen einen ersten Überblick über das vielschichtige Thema „Römer in der Provinz“.

Begleitprogramm

Dienstag, 25. Juni 2024, 19 Uhr
Vortrag: „Der Limes in Mittelfranken – Ein ganz besonderes UNESCO-Weltkulturerbe“
 Andrea May M.A., Limesfachberaterin des Bezirks Mittelfranken
 Eintritt 5 Euro / ermäßigt 4 Euro

Führungen durch die Ausstellung (ab 12. März 2024)
 Buchung und Preise auf Anfrage

**Nachbau
höherer Wachturm,
Burgsalach**

**Teilnachbau Limesium,
Mönchsroth**

Inhalte der Ausstellung sind zum Beispiel: Welterbe allgemein, der Limes und seine Anlagen in Franken, Forschungsgeschichte sowie das zivile Leben der Römer in der Region.

Die Schau wird im Stadtmuseum Fürth gezeigt, weil der Limes auch für die hiesige Gegend eine große Rolle gespielt hat. Anders als beispielsweise Weißenburg lag Fürth jenseits der Römergrenze im „Barbaricum“. Dies bedeutete jedoch nicht die völlige Abgeschlossenheit, sondern beinhaltete auch regen Austausch und Handel zwischen der hoch entwickelten römischen Kultur und den „barbarischen“ Germanen.

Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Sonderausstellung 2024/2025: „Quelle-Nostalgie“



Quelle-Nostalgie
Meine Zeit beim legendären Fürther Versandhaus

Ausstellung im Stadtmuseum Fürth

19. Oktober 2024 bis 9. März 2025



STADT MUSEUM FÜRTH



Fürther Kirchweih 1965, Festwagen mit Werbung für das Versandhaus Quelle



Quelle-Nostalgie

Alle fünf Jahre kommen ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Versandhauses Quelle zusammen, um sich nach dem „Quelle-Aus“ im Jahr 2009 auszutauschen.

15 Jahre sind seitdem vergangen und in diesem Jahr geht das Treffen mit einem besonderen Ereignis einher: mit der Ausstellung „Quelle-Nostalgie“ im Stadtmuseum Fürth!

Für diese Sonderausstellung wurden ehemalige Quelle-Beschäftigte dazu aufgerufen, ihre Schätze von zu Hause mitzubringen und zur Verfügung zu stellen.



Erinnerungsstücke an Quelle

Wichtig waren dabei vor allem Objekte mit „Geschichte“: Die emotionale Verbindung der Ehemaligen zu ihrer einstigen Arbeitsstätte steht bei dieser Ausstellung im Mittelpunkt. Ebenso wichtig sind die jeweiligen Anekdoten rund um die Gegenstände.



Viele brachten ihre geliebten Erinnerungsstücke für die Sonderausstellung ins Museum mit, wie beispielsweise Geschenke zu Dienstjubiläen, die sie vom Ehepaar Schickedanz vermachte bekommen hatten.

Natürlich darf auch der Quelle-Katalog in der Nostalgie-Schau nicht fehlen: Eine gemütliche Leseecke lädt Besucherinnen und Besucher zum Verweilen und ausgiebigem Schmökern ein. Ergänzt wird das Angebot durch ein vielfältiges Buch-Sortiment zum Thema.

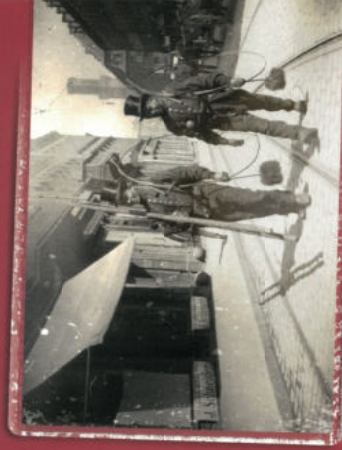


Quelle - bow, Schickedanz-Kaufhaus in Fürth

Demn die Quelle ist nach wie vor bei vielen der früheren Kolleginnen und Kollegen noch in den Köpfen: Sie denken immer wieder gerne mit einem Lächeln an „meine Quelle“ zurück!

Sonderausstellung 2025, 12. April 2025 – 14. September 2025: „Fürth um 1910“

Fürth um 1910 Momentaufnahmen von Johann Georg Heinrich Lotter



**Ausstellung im
Stadtmuseum Fürth**

12. April bis 14. September 2025



Die Magie der Fotografie

Mit einem einzigen Klick werden flüchtige Momente für die Ewigkeit festgehalten. Die Fotografie fängt die Welt und das Leben der Menschen in all seinen Facetten ein. Selbst das Alltägliche wird dadurch außergewöhnlich.

Auch Johann Georg Heinrich Lotter (1871-1950) hatte das Talent, solche Augenblicke einzufangen. Er war ein großartiger Fotograf, der ein authentisches und faszinierendes Bild seiner Heimatstadt Fürth hinterließ.

Die Schau zeigt eine kleine Auswahl aus seiner umfangreichen Sammlung historischer Glasplattenfotografien, die im Stadtarchiv Fürth aufbewahrt wird. Auf diesen Bildern wird das Fürth, wie es Anfang des 20. Jahrhunderts war, noch einmal lebendig.

Der Fokus der Ausstellung liegt nicht auf den baulichen Veränderungen im Stadtbild, sondern stellt die Menschen ins Zentrum, die Lotter auf seinen vielen Streifzügen durch die Kleinstadt begegnet sind: zum Beispiel Straßenhändler, Verkäufer, Stadtpolizisten, Militärpersonen, Marktleute, Handwerker, Erwachsene, Jugendliche, Straßen- und Schulkinder. Außerdem hält er verschiedenste Freizeitvergnügungen der damaligen Zeit mit der Kamera fest. Lotters Aufnahmen wirken natürlich, häufig wie zufällige Schnappschüsse, die gekonnt die Stimmungen der Menschen einfangen. Er bildet die vielfältige Stadtgesellschaft ab und klammert keine sozialen Schichten aus.



Jung auf dem Gehsteig



Arbeiter entladen ein Pferdewagen

Begleitprogramm

Führungen durch die Ausstellung (ab 29.04.2025):
Buchung und Preise auf Anfrage

Öffentliche Führungen:
Internationaler Museumstag, 18.05.2025,
14.30 Uhr, kostenfrei

Samstag, 12.07.2025, und Samstag, 06.09.2025,
jeweils 15 Uhr, Eintritt + 2 € Führungsgebühr/Person

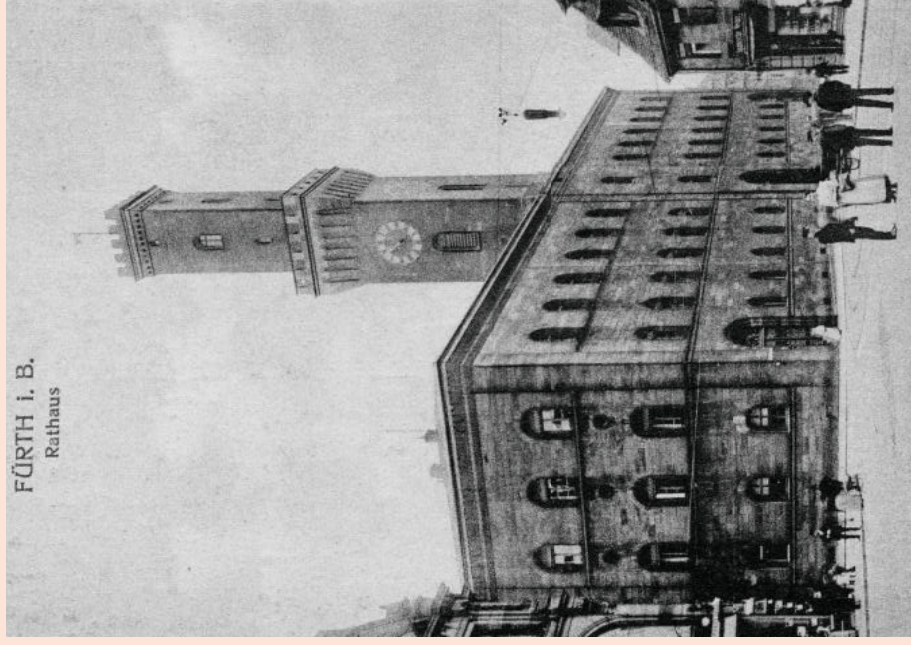


Frau am Schwabenspeicher in Steinfink

Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Sonderausstellung 2025, 1. November 2025 – 3. Mai 2026:

175 Jahre Fürther Rathaus



Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Abend-Kultur im Stadtmuseum 2025

Abend-Kultur 2025

MUSIK

LESUNG

LITERATUR

VORTRAG

STADT MUSEUM FÜRTH

Konzerte, Lesungen und Vorträge in der Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth!

Auch im Jahr 2025 gibt es wieder die beliebte Abend-Kultur im Stadtmuseum Fürth! Der Eintritt für die Veranstaltungen beträgt ab diesem Jahr 7,- / 5,- € ermäßigt und berechtigt auch zum Besuch der Ausstellungen. Alle Karten sind im Vorverkauf an der Museumskasse erhältlich.

Termine 2025

- 6. Feb., 19 Uhr**
Konzert mit „Miller the Killer und Kola“
Miller & Kola alias Los Brillios – die kleinste Rock'n'Roll-Kapelle der Welt – spielt Hits von gestern im Original-sound der 50er und über Jahre des letzten Jahrhunderts
- 6. März, 19 Uhr**
Literarischer Museumsrundgang
Wir machen Frauenleben sichtbar: eine Lesung von Autorinnen der Region in Kooperation mit FürthWiki, den Unabhängigen Frauen Fürth u.a.
- 3. April, 19 Uhr**
Vortrag mit Markus Rinderspacher
Der Vizepräsident des Bayerischen Landtags spricht über den Führer Konrad Eberhard und 16 weitere sozialdemokratische Helden der Demokratie, die im April 1933 gegen die Errichtung der national-sozialistischen Diktatur in Bayern stimmten.
- 8. Mai, 19 Uhr**
Konzert mit „Ohne Luft geht nix“
Man nehme einen Löffel französisches Flair sowie eine Prise Fernweh und vermische dies mit ganz viel Jazz: heraus kommt ein unvergesslicher Abend mit dem Trio „Ohne Luft geht nix“.
- 5. Juni, 19 Uhr**
Krimilesung mit Dirk Kruse
Der Autor liest aus seinem Buch „Tod in der Gustavstraße“ – eine spannende und humorvolle Krimireise durch Franken.



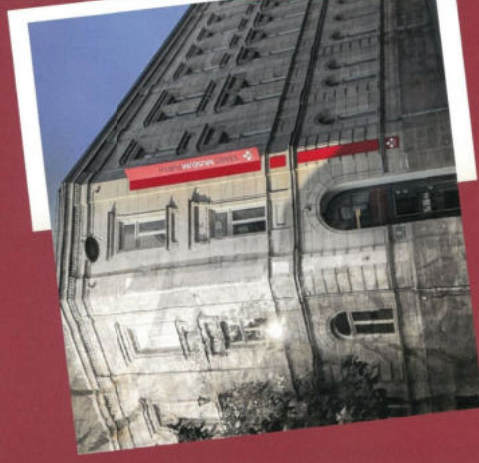
- 3. Juli, 19 Uhr**
Jazzkonzert mit Magdeburg und Gosmann
The Art of Duo – Hoedik Gosmann (b) und Jens Magdeburg (p) im inspirierenden und spannenden musikalischen Dialog.
- 4. Sept., 19 Uhr**
Gitarrenkonzert mit Volker Luft
„Klangwelten“ – der Künstler verzaubert die Zuhörer mit seiner Gitarre und nimmt sie mit in die faszinierenden musikalischen Welten des Flamencos, Barock, Tango, Blues und Klezmer.
- 2. Okt., 19 Uhr**
Gitarrenkonzert mit Trias
Acoustic Rock on the Road – seit über 10 Jahren spielen TRIAS Classic Rock & Blues Cover aus den 70ern bis 90ern und begeistern mit einer abwechslungsreichen Setlist, guter Stimmung und launigen Kommentaren auf der Bühne.
- 6. Nov., 19 Uhr**
Lesung mit Theobald Fuchs
Der Autor liest „Der Elektrifizierautomat“ und andere angeleglich wahre Geschichten für die Fürther Karwa-Zeitung aus den letzten sieben Jahren.
- 4. Dez., 19 Uhr**
Chanson-Abend mit Sirka Schwartz-Uppendieck und Michael Herrschel
I Got Rhythm! Hommage à George Gershwin: Evergreens plus temporeich erzählte Lebensgeschichte – die beiden Künstler bezaubern mit George Gershwin-Hits von „Swanee“ und „I'll Build A Stairway To Paradise“ bis „Love Is Here To Stay!“

Änderungen vorbehalten!

Geschichte(n) im Stadtmuseum 2025

Geschichte(n) im Stadtmuseum

2025



Spannende
Streifzüge durch
die Geschichte



STADT MUSEUM FÜRTH

Interessante Vorträge über Ereignisse in Fürth, der Region sowie allgemein historisch bedeutende Begebenheiten und Schicksale werden in dieser Veranstaltungsreihe zusammengeführt und heben eine Facette der jeweiligen Zeit hervor. Expertinnen und Experten geben dabei wissenschaftliche und nachdenkliche Einblicke in die Historie und beleuchten die Hintergründe.

Vortragstermine 2025

18. Februar, Ein neuer Blick auf das Deutsche Kaiserreich (1871-1918)
19 Uhr
Prof. em. Dr. Hermann Hiery, Universität Bayreuth

18. März, Zerstörung und Wiederaufbau Nürnbergs 1942 bis 1955
19 Uhr
Michael Kaiser M. A., Garmischmuseum Nürnberg

8. April, The Staff from Fürth – Die Fürther Clique in Toruń (Thorn) im besetzten Polen
19 Uhr
Der deutsche Verwaltungsmann folgt dem deutschen Soldaten auf dem Fuße
Kamran Sallim, Fürth

Änderungen vorbehalten!

Eintritt: jew. 7,- €, ermäßigt 5,- € (inkl. Besuch der Ausstellungen)



Mit freundlicher
Unterstützung
durch:



Stadtmuseum Fürth

Ottostraße 2, 90762 Fürth
Tel. 0911 / 974 37 30
Fax 0911 / 974 37 31
info.stadtmuseum@fuerth.de
www.stadtmuseum-fuerth.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do: 10 – 16 Uhr
Sa, So, Fei: 10 – 17 Uhr
Mo u. Fr geschlossen
Jeden 1. Do im Monat 10 – 22 Uhr
(Einlass bis 21 Uhr)

Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Museumspädagogik

- „Kinderkistchen“ –
spielerisches Angebot für
drei bis achtjährige Kinder
der Einzelbesucher/innen
- Krimiführung durch die
Dauerausstellung mit dem
Fürther Krimiautor Josef
Rauch



Multifunktionsraum des Stadtmuseums



Stadtmuseum Fürth / Kulturausschuss 10.04.2025

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!